



4. SYMPOSIUM DIGITALISIERUNG IN FAMILIENUNTERNEHMEN

Digitale Transformation

PROGRAMM

Gerne laden wir Sie herzlich zum **4. Symposium „Digitalisierung in Familienunternehmen“** ein, das in Kooperation mit der PricewaterhouseCoopers (PwC) GmbH via Zoom stattfinden wird. Auf unserem Digital-Symposium beleuchten wir die Facetten der Digitalisierung mit dem Fokus digitale und service-orientierte Geschäftsmodelle.

Was sind Gestaltungsoptionen digitaler Geschäftsmodelle? Welche Rolle spielt die Service-Orientierung für digitale Geschäftsmodelle? Wie sehen Umsetzungsstrategien in der Unternehmenspraxis aus?

Durch den Austausch von Vertretern der Wissenschaft und Experten aus der Praxis erhalten Sie wertvolle Impulse für die digitale Transformation Ihres Unternehmens.

15:30 UHR

Begrüßung und Einführung

Dr. Anne Heider, Dr. Thomas Ull, Dr. Olaf Holzkämper

Kurzvorstellung des WIFU & Digitalisierungsaktivitäten

Dr. Anne Heider

Impulsreferat & Austausch

Die Bedeutung von Service in digitalen Geschäftsmodellen

Prof. Dr. Thomas Clauß

Unternehmenspräsentation CEWE & Digitalisierungsstrategie

Dr. Olaf Holzkämper

Erfahrungsbericht

Digitale Transformation in der Klett Gruppe

Dr. David Klett

Digitale Podiumsdiskussion

Moderation: Dr. Anne Heider, Prof. Dr. Tom Rösen, Dr. Thomas Ull

ca. 18:30 UHR

Ende der Veranstaltung

AUF EINEN BLICK

TERMIN:

Dienstag, 26. Mai 2020, 15:30 - 18:30 Uhr

PLATTFORM:

Die Diskussionen erfolgen über Zoom, einer anwenderfreundlichen Videokonferenzsoftware.

TEILNEHMER:

Mitglieder aus Familienunternehmen und Unternehmerfamilien

ANMELDUNG:

Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Die Zugangsdaten zur Videokonferenz erhalten Sie nach erfolgter Anmeldung.

PREISE:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Über Spenden an die WIFU-Stiftung freuen wir uns sehr.

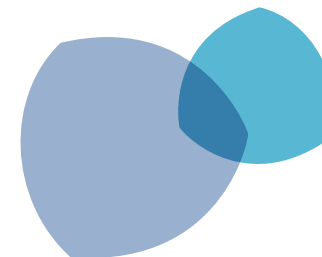
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Julia Laag

Tel.: +49 2302 926 549

julia.laag@wifu-stiftung.de

Hinweis: Die Veranstaltung wird aufgezeichnet. Die Videoaufzeichnung wird ausschließlich für interne Zwecke des Wittener Instituts für Familienunternehmen (WIFU) und der WIFU-Stiftung genutzt und nicht veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben.



WIFU

WITTENER INSTITUT FÜR
FAMILIENUNTERNEHMEN

STIFTUNG

Alfred-Herrhausen-Straße 50 | 58448 Witten
Tel.: +49 2302 926-510 | Fax: +49 2302 926-561
wifu@uni-wh.de | www.wifu.de
© 2020 – WIFU Witten/Herdecke

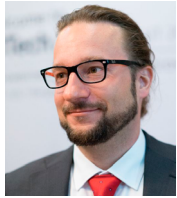


IHRE REFERENTEN (1/2)



DR. OLAF HOLZKÄMPER, CEWE

startete seinen Werdegang als Berater bei McKinsey und war für McKinsey mehr als sechs Jahre in München und Hong Kong tätig. 2005 begann er als Leiter Finanzen und Controlling bei CEWE, dem im S-DAX gelisteten europäischen Marktführer für Fotodienstleistungen. 2007 stieg er zum Geschäftsführer für Finanzen und Controlling auf und übernahm zudem die Verantwortung für die Unternehmensentwicklung. Dr. Olaf Holzkämper übernahm 2008 zusätzlich die Verantwortung für Investor Relations und rückte im April 2010 als Finanzvorstand in den Vorstand des Unternehmens auf. Seit 2013 ist er zusätzlich für den Geschäftsbereich CEWE Sofort Foto operativ verantwortlich (Druck von Fotoprodukten in Ladengeschäften). Dr. Olaf Holzkämper hat die Geschäftstransformation des Unternehmens in die digitale Welt seit 2005 maßgeblich begleitet und mitgestaltet. In 2019 wurde er als „CFO des Jahres“ ausgezeichnet.



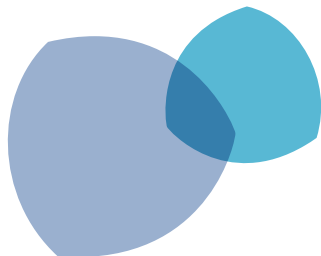
DR. DAVID KLETT, KLETT GRUPPE

Jahrgang 1977, ist Geschäftsführer einer der vier Geschäftsbereiche der Klett Gruppe, eines der größten Bildungsunternehmen Europas. Klett ist verantwortlich für eine Reihe von pädagogischen Fachverlagen im deutschsprachigen Raum sowie für Kooperation und M&A-Aktivitäten weltweit. Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften und Philosophie hat er über ein Thema zur Soziologie von Familie und Kindheit promoviert.



DR. THOMAS ULL, PRICEWATERHOUSECOOPERS GMBH

ist Wirtschaftsprüfer bei der PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Leiter des Geschäftsbereiches Familienunternehmen und Mittelstand für PwC in Bremen und Hannover. Er ist als Familienunternehmerversteher mit der generationsübergreifenden Qualifizierung, Vernetzung und inhaberstrategischen Beratung von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien bestens vertraut.



IHRE REFERENTEN (2/2)



DR. ANNE HEIDER, WIFU

ist seit 2020 Co-Direktorin des WIFU und bereits seit 2018 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl. Gegenstand ihres Habilitationsprojektes ist das Innovationsverhalten in Familienunternehmen. Vor ihrer Zeit am WIFU promovierte sie an der Schumpeter School of Business and Economics in Wuppertal über das Thema „Unternehmenskultur und Innovationserfolg in Familienunternehmen“.



PROF. DR. THOMAS CLAUSS, WIFU

studierte Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Kassel und promovierte im Anschluss an der Universität Hamburg. Von 2013 bis 2019 leitete er als Juniorprofessor die Arbeitsgruppe für Betriebswirtschaftslehre an der Philipps-Universität Marburg. Im Anschluss folgte Prof. Clauss einem Ruf auf eine Associate Professor für New Product Development an die University of Southern Denmark, bevor er 2020 den WIFU-Stiftungslehrstuhl für Corporate Entrepreneurship und Digitalisierung in Familienunternehmen übernahm.



PROF. DR. TOM RÜSEN, WIFU

ist Geschäftsführender Direktor des WIFU und Geschäftsführender Vorstand der gemeinnützigen WIFU-Stiftung. Nach Abschluss eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums war er mehrere Jahre für die Inhouseberatung eines großen internationalen Industriekonzerns sowie für Restrukturierungs- und Sanierungsberatungen tätig. Seit 2015 ist er zudem Honorarprofessor der Wirtschaftsfakultät der Universität Witten/Herdecke. Schwerpunkt seiner Forschungs-/Lehr-, Beratungs- und Publikationstätigkeit bildet die Untersuchung von Konflikt- und Krisendynamiken, des strukturellen Risikos von Familienunternehmen, Mentaler Modelle in Unternehmerfamilien sowie von Familienstrategien und deren generationsübergreifender Evolution. Im Rahmen seiner Coaching- und Beratungstätigkeit unterstützt er Familienunternehmen und Unternehmerfamilien bei der Entwicklung praxisnaher Lösungskonzepte.

